Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Statement des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich des Pressetermins im Rahmen der RoadTEX 2025

am Mittwoch, 9. Oktober 2025 in Sulzbach-Rosenberg

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende Worte

Die **weltpolitische Lage** ist angespannt wie schon lange nicht mehr. Wir müssen uns auf diese **neue Sicherheitslage** einstellen.

Der **enge Schulterschluss** zwischen **Bayerischer Polizei** und **Bundeswehr** hat nochmals **stark an Bedeutung gewonnen**. Das gilt insbesondere mit Blick auf die aktuellen **geopolitischen Entwicklungen** und die sich daraus ergebenen **Herausforderungen** und auch **Verpflichtungen** für **Deutschland** als **Bündnispartner** in der **EU** und **NATO**. Das alles hat selbstredend **massive Auswirkungen** sowohl für die **Bundeswehr** als auch die **zivilen Akteure**.

Gemeinsame Übungen als Vorbereitung für den Ernstfall sind dabei von **besonderer Bedeutung**. Sie **stärken** das **Miteinander**, fördern das **gegenseitige Verständnis** und

sorgen für eine **verbesserte Zusammenarbeit**.

TEX-Historie

Die sogenannten **TEX-Übungen** der Bayerischen Polizei und der Bundeswehr haben sich deshalb **außerordentlich bewährt**.

Als **erstes Bundesland** haben wir **2017** damit begonnen, in einer **Großübung** – der **GETEX 2017** – die Kooperation mit der Bundeswehr bei **komplexen Terrorlagen** zu erproben. Im Jahr darauf folgte mit der **BAYTEX 2018** die nächste Großübung.

In den **folgenden Jahren** wurden zudem **vier regionale Übungen** durchgeführt *(NTEX 2020, GEOTEX 2021, AlpenTEX 2023)*, zuletzt im vergangenen Jahr die MainTEX 2024 in Würzburg. Außerdem gab es im Jahr **2022** einen gemeinsamen **Führungskräfteworkshop** *(LEADER-TEX 22)*. Die **RoadTEX 2025** ist somit bereits die **fünfte** gemeinsame **regionale Einsatzübung**.

Szenario

Das **Ausgangsszenario** der **zweitägigen RoadTEX 2025** *(08. und 09.10.2025)* lässt der

Name bereits vermuten: Es geht um den **Straßenverkehr** – wir simulieren eine **Truppenverlegung der Bundeswehr**. Zwei **Einsatzstäbe** von **Polizei und Bundeswehr** meistern bereits seit heute Morgen **unterschiedlichste Einsatzszenarien** – allesamt mit Bezug zum Militärkonvoi.

Insgesamt gibt es in diesem Jahr **50 Lageeinspielungen**: Von einer **Blockadeaktion** einer Autobahnauffahrt über **Drohnensichtungen** bis hin zu einem **Hackerangriff**. Alles **hochaktuelle Herausforderungen**, wie uns ein Blick in die **Nachrichten** täglich vor Augen führt.

Wie konkret die Übungen sind, die bei der **RoadTEX 2025** eingeübt werden, zeigt beispielhaft das soeben erfolgte **Dynamic Display** – eine **Übung unter Realbedingungen**: Ein **ziviler Transporter durchbrach** eine **abgesicherte Auffahrt** auf einen **Rastplatz**. Hier legte der Konvoi eine Pause ein. Eine **größere Anzahl** an

Soldaten und **Polizeibeamten** wurde hierdurch **teils schwer verletzt**. **Einer** der **Täter** wurde **im Auto eingeklemmt**, der **andere** konnte zunächst **flüchten** und im Anschluss im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung **festgenommen werden**.

Übende Kräfte

An der **RoadTEX 2025** beteiligen sich insgesamt rund **120 Kräfte** von **Polizei**, **Bundeswehr** *(Landeskommando Bayern, Feldjäger)*, **Feuerwehr**, **Rettungsdienst** und **Technischem Hilfswerk**. Das eben gezeigte **Dynamic Display** mit rund **100 Einsatzkräften** hat **eindrucksvoll bewiesen**, wie **Polizei, Bundeswehr** und **Rettungskräfte** im **Ernstfall** gemeinsam eine **hochgefährliche Einsatzlage** erfolgreich **meistern** können. Es **freut** mich besonders, dass dabei auch **40 örtliche Kräfte** von **Feuerwehr**, **BRK** und **THW** ihre professionellen Fähigkeiten eingesetzt haben.

Fazit

Mein **bisheriges Fazit** zur RoadTEX 2025 lautet deshalb: Die **Kooperation von Bayerischer Polizei, Bundeswehr** und

Rettungskräften wird immer **enger**, **besser** und **professioneller**. Und diese intesive Zusammenarbeit ist heute wichtiger denn je.

Die an der Übung beteiligten Einsatzkräfte haben **hervorragend** ihre **Teamfähigkeit** und ihr **Können unter Beweis gestellt**. Wir werden dieses **Erfolgsmodell der gemeinsamen Übungen** zwischen **Bayerischer Polizei und Bundeswehr fortführen**.

Schlussworte und Dank

Mein **besonderer Dank** gilt dem **Polizeipräsidium Oberpfalz** sowie dem **Landeskommando Bayern der Bundeswehr**. Sie waren federführend für die **Vorbereitung und Durchführung** verantwortlich.

Ein **herzliches Dankeschön** an **alle Kräfte** der **Bayerischen Polizei**, der **Bundeswehr und der weiteren Blaulichtorganisationen** von unterschiedlichsten Dienststellen und Einheiten. Sie alle haben sich **mit großem Engagement** sowohl an der **Übungsvorberei-**

tung als auch an der **Übungsdurchführung** beteiligt. **Vergelt's Gott dafür**!

Kehren Sie alle auch in Zukunft **stets gesund und wohlbehalten** von Ihren Einsätzen zurück!